

Pure Schönheit...

...wünschen sich die meisten oberösterreichischen PatientInnen gar nicht von ihrem Schönheitschirurgen, ergab eine Umfrage der Dr. Pilz CosMedics GmbH, die im Auftrag eines bekannten Linzer Facharztes für Ästhetische und Plastische Chirurgie an 50 Patienten erstellt wurde.

Demnach wollen 74%, einfach „nur natürlich“ aussehen, 48% „jünger als meine Kollegen“, 32%

„erholt oder gesund“ und 14% „als ob ich gerade vom Urlaub zurückgekommen wäre“. Nur 8% gaben an (zu?), „auffallend schön“ aussehen zu wollen. 89% wollen „auf keinen Fall künstlich“ aussehen (Doppelnennungen möglich).

Diese Zahlen gelten für alle Schönheitsoperationen wie Nasen-, Ohren-, Liderkorrekturen; Brust- und Facelift. Einzig bei Brustvergrößerungen meint eine größere Gruppe

von Patientinnen, dass man das Ergebnis „deutlich sehen soll“.

Diese Studie belegt, dass das Ergebnis einer gelungenen Ästhetisch-Plastischen Operation nicht auf den ersten Blick erkennbar sein sollte. Für perfekte Ergebnisse, die natürlich und glaubhaft wir-

ken, wählt der Facharzt für Ästhetische Chirurgie minimal invasive bzw. narbensparende Methoden, die in den letzten Jahren deutlich verbessert wurden. Weltweit liegen die Oberöreicher damit im Trend, wenn auch auf der konservativeren Seite.



www.0800beauty.at

Dr. Sebastian Pilz
Facharzt für Plastische Chirurgie
 Ihr Spezialist für Ästhetische Chirurgie in Linz

4020 Linz, Landstraße 66
 Tel. 0732 / 783 783
 oder **0800beauty** (0800 232889 gratis aus Österreich)

Termine nach Vereinbarung · Keine Kassen

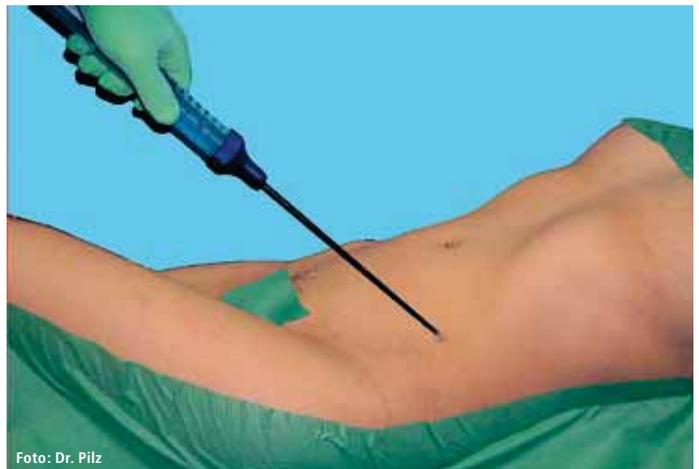


Foto: Dr. Pilz

Schmerzfremde Gelenke – neue Lebensqualität!

Mehr als 100 Gelenke besitzt der menschliche Körper und jedes einzelne sollte einwandfrei funktionieren, um mobil und schmerzfrei zu sein. Der Gelenkknorpel ist der wichtigste Bestandteil für das reibungslose Bewegen eines Gelenkes. Die glatte und glänzende, widerstandsfähige Oberfläche sieht beim Gesunden wie eine unberührte Eisfläche aus. Sollte der

Knorpel durch Fehlbelastung, Verletzung, Stoffwechselerkrankungen etc. verletzt sein, so kommt es vorerst oft unbemerkt zu einer Schädigung des gesamten Gelenkes. Nachdem sich im Knorpel keine Nervenrezeptoren befinden, bemerkt man die Beschwerden erst dann, wenn bereits andere Gelenkabschnitte betroffen sind. Die Gelenkschleimhaut gibt

dann das erste Warnsignal mit dem Auftreten einer Schwellung, Überwärmung, Ergussbildung und vor allem Schmerzen!

Typisch ist der sogenannte Anlaufschmerz, der sich nach einigen Bewegungen wieder gibt, oder der Nachtschmerz, der hauptsächlich in Ruhe auftritt. Weitere Symptome sind ein Gelenkknarren oder Knacksen, sowie eine fortschreitende Bewegungseinschränkung der Gelenke. Zuletzt kommt es durch die zunehmende Bewegungsunlust zur Immobilität – die Lebensqualität ist massiv verschlechtert! Um derartige Schäden zu vermeiden, sollte beim Auftreten von ersten Warnsignalen bereits rasch professionelle ärztliche Hilfe aufgesucht werden.





DR. KLAUS J. HUMER

Krankenhausstraße 1
 (Am Südbahnhofmarkt)
 4020 Linz
 Bahnhofplatz 3 (Bahnhofcity)
 4600 Wels
 Tel.: 0732 / 784 999
 Fax: 0732 / 784 999-4
 E-Mail: office@knie-chirurgie.at
 Homepage: www.knie-chirurgie.at
 Ordinationszeiten nach Vereinbarung
 Wahlarzt aller Kassen



- Facharzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
- Diplom für Manuelle Medizin (Chiropraktiker)
- Allg. gerichtlich beeideter Sachverständiger
- ÖSV-Arzt

Schwerpunkte:
 Gelenks- und Knorpelchirurgie, Hüfte – Knie – Fuß, Schlüssellochchirurgie z. B.: Kreuzband, Meniskus, Knorpelzellentransplantation, Gelenkprothesen u. v. m.